

# Rundflüge mit „White Lady“

Gisela Jeske taufte das neue Flugzeug des Aero Clubs Diepholz / Bis 1000 Kilometer Reichweite

**DIEPHOLZ (pm)** ■ Flugzeugtaufe auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd): „White Lady“ (weiße Dame) taufte Gisela Jeske, die zusammen mit ihrem Mann Klaus die beliebten Rundflüge des Aero Clubs Diepholz organisiert, die neue Cessna 172 Skyhawk SP des Vereins.

Und so stand die Maschine dann auch da: Ganz in weiß, mit blaurot abgesetzten Zierstreifen, der Neuerwerb mit dem Kennzeichen D-EICD. Die neue Cessna 172 Skyhawk SP löst das langjährige Arbeitspferd des Aeroclubs Diepholz ab, die inzwischen fast 30 Jahre alte „Oskar Bravo“ (D-EOOB).

Unter dem Beifall von 60 Umstehenden – darunter zahlreiche Rundfluggäste und Mitglieder des Aero Clubs – wünschte Gisela Jeske, dass die „White Lady“ alle in der Zukunft mit ihr fliegenden Piloten wie natürlich auch die Gäste wieder heil und unbeschadet auf den Erdboden zurückbringen möge.

In Diepholz angekommen war die künftig wohl eher „Charly Delta“ (D-EICD) genannte Maschine bereits im November des vergangenen Jahres (wir berichteten). Da sie seinerzeit aus den USA über Grönland und Island direkt zum Importeur nach Paderborn überführt worden war, musste der neue Eigner noch eine Reihe von Änderungen durchführen lassen, um sie den deutschen Si-



Gisela Jeske taufte das neue Flugzeug des Aero Clubs Diepholz auf den Namen „White Lady“ – unter den Augen der Piloten Volker König, Willi Henke und Klaus Jeske.  
Foto: Merk

sen. Anschließend stand der endgültigen Verkehrszulassung durch das Luftfahrtbundesamt nichts mehr im Wege.

Die neue Diepholzer Maschine wartet im Vergleich zu ihrer Vorgängerin mit zahlreichen Verbesserungen auf. Der 180 PS Lycoming Motor mit Benzineinspritzung führt zu einem deutlich

brauch gegenüber dem 165 PS Vergasermotor der „Oskar Bravo“. Dadurch – sowie durch eine verbesserte Aerodynamik – trägt die neue Cessna ihren Piloten und bis zu drei Mitflieger mit etwa 210 km/h bis zu 1000 Kilometer weit.

Auch die die Innenausstattung ist auf dem Stand der Technik. Neben einer ver-

fügt das Flugzeug nunmehr auch über einen Autopiloten.

Wenngleich sich alle Beteiligten für den Tag sicherlich besseres Wetter gewünscht hätten, so kamen dennoch etwa 30 Fluggäste in den Genuss, sich von den zahlreichen Verbesserungen überzeugen zu können.

Wie in den vergangenen Jah-

tage auch künftig jeweils am zweiten Sonntag des Monats auf dem Flugplatz Diepholz-Dümmerland (fdd) statt.

Interessierte können sich durch die Ankündigungen in unserer Zeitung oder auf dem fdd informieren.



Video-Clip:

www.